

TÄTIGKEITSBERICHT 2023





Januar 2024, Fotos, Texte und grafisches Konzept: © Fondation Eduki.

Titelbild: Besuch einer Klasse aus Wohlen (AG) im Palais des Nations (UNO Genf) © Fondation Eduki.

Fotos p.16-17 : © Fondation Eduki + Association EGEG.

Fondation Eduki – Route de Ferney 106 – 1202 Genf
+41 22 919 42 09 – info@eduki.ch – www.eduki.ch



Inhaltsverzeichnis

Wort der Präsidentin	5
Danksagung	6
1. Die Fondation Eduki	7
2. Das Jahr 2023 in Zahlen	8
3. Aktivitäten	10
3.1 Begegnungen und Besuche in Organisationen	10
3.2 Geführte Touren durch das internationale Genf	11
3.3 Workshops zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung	11
3.4 Sprachaustausch	11
3.5 Ergänzungsfach zum internationalen Genf	12
4. Projekte	14
4.1 Nationaler Eduki-Wettbewerb 2023/2024 und Françoise Demole Preis 2024	14
4.2 Themendossiers und Lehrmaterialien	15
Das Jahr 2023 in Bildern	16
4.3 Nachwuchsreporter*innen bei der UNO	18
4.4 Ausstellung #YOUNEEDTOKNOW zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung	19
5. Zusammenarbeit und Partnerschaften	20
5.1 GO solutions durables von Léman Bleu TV	20
5.2 Step into action	20
5.3 Young activists summit (YAS)	21
5.4 Unterstützung bei FIFDH 2023	21
5.5 Partnerschaften	22
6. Kommunikation und Verbreitung	24
6.1 Newsletter	24
6.2 Soziale Netzwerke	24
6.3 Website	25
7. Organisation und HR	26
Anhang	28
Organisationen	30

Wort der Präsidentin

Jugendliche für die Herausforderungen einer Welt im Wandel vorbereiten



Das Jahr 2023 war durch eine Zunahme an Krisen auf der ganzen Welt geprägt. Angesichts der grossen globalen Herausforderungen wie bewaffnete Konflikte, Klimanotstand, künstliche Intelligenz und Desinformation braucht es den Multilateralismus mehr denn je. Die internationalen Institutionen, von denen viele ihren Sitz in Genf haben, spielen dabei eine entscheidende Rolle. Es ist zwingend notwendig, dass junge Menschen diese Realitäten und die aktuellen Herausforderungen verstehen und sich eine fundierte Meinung bilden können. Die ausserschulischen Angebote von Eduki eröffnen ihnen die einzigartige Möglichkeit, Expert*innen der internationalen Beziehungen zu treffen und ihnen direkt Fragen zu stellen. So können sie ihr Vertrauen ob der komplexen Herausforderungen stärken und ihr Verständnis von der Welt erweitern.

In diesem Jahr, in dem die Schweiz die Präsidentschaft des UN-Sicherheitsrates innehatte, erweiterte Eduki mit den neuen online verfügbaren Themendossiers – u. a. zum System der Vereinten Nationen – das Angebot. Die Dossiers gibt es auf Deutsch, Französisch und Italienisch. Sie sollen den Lehrpersonen in allen Schweizer Sprachregionen als Ressource dienen. Eduki stellt damit wertvolle Werkzeuge bereit, mithilfe derer die Thematik des internationalen Genfs in der Klasse behandelt werden kann.

Wie im vorliegenden Bericht ausgeführt wird, konnten in diesem Jahr durch die Arbeit von Eduki erneut mehr Schüler*innen aus der ganzen Schweiz einige der in den verschiedensten Bereichen tätigen internationalen Organisationen kennenlernen. Das Eduki-Team organisierte in 34 Institutionen des internationalen Genfs Begegnungen und Besuche und konnte seine Aktivitäten auf 20 Kantone ausweiten – eine Rekordanzahl. Im Rahmen des Projekts «Nachwuchsreporter*innen bei der UNO» hatten die Schüler*innen die Gelegenheit, bei den Konferenzen ihr Wissen über Themen wie «Frausein – tief verankerter Faktor für Ungleichheiten», «Desinformation bekämpfen» und «Klimawandel und Katastrophen» zu erweitern.

Auch der Wettbewerbsauftakt 2023/2024 war mit 1'883 Anmeldungen aus 15 Kantonen ein Rekorderfolg. Thema des Wettbewerbs: die Schlüsselbereiche, die zur Erreichung der Agenda 2030 für eine nachhaltige, friedliche und inklusive Zukunft gefördert werden müssen.

All das konnten wir nur dank der Unterstützung unserer treuen Partner erreichen, denen wir an dieser Stelle für ihr Engagement und ihr Vertrauen danken möchten. Unser Dank gilt auch den Vereinten Nationen in Genf sowie den anderen internationalen Organisationen und NGOs, mit denen Eduki eng zusammenarbeitet. Danken möchten wir ferner den Schulen, den Lehrpersonen und den zahlreichen Schüler*innen aus der ganzen Schweiz, die an unseren Aktivitäten teilgenommen haben.

Wir sind stolz auf die bemerkenswerte Arbeit des gesamten Eduki-Teams und danken den Mitarbeitenden für ihr Engagement. Sie alle tragen jeden Tag aufs Neue zum Erfolg und dem guten Ruf unserer Stiftung bei.

Francine de Planta

Danksagung

Die Fondation Eduki möchte den Schulen, internationalen Organisationen, NGOs und all den anderen Menschen danken, die an der Entwicklung der Aktivitäten im 2023 beteiligt waren.

Der Dank gilt auch den Partnern, die die Fondation Eduki im Jahr 2023 unterstützt haben, insbesondere dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), dem Departement für Erziehung, Ausbildung und Jugend des Kantons Genf (DIP), der Republik und dem Kanton Genf sowie der Fondation pour Genève. Ferner gilt der Dank der Lotterie Romande, der Ernst Göhner Stiftung und einer gemeinnützigen Stiftung, die die Neuaufsetzung der Themendossiers ermöglicht haben, sowie den Gemeinden, Städten und Einrichtungen, die den nationalen Eduki-Wettbewerb 2023/2024 zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung unterstützt haben.

Die Fondation Eduki richtet ihren herzlichen Dank auch an die UNO in Genf, ganz besonders an das Perception Change Project (PCP), den Besucherdienst der UNO und den Informationsdienst der UNO (UNIS); ferner an die weiteren Organisationen, die unsere Aktivitäten ermöglicht haben u. a. die Association Greycells und das Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum (MICR).

Unser grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die an den pädagogischen Programmen, den Projekten im Rahmen von Praktika, befristeten Beschäftigungen oder an einzelnen Aufträgen mitgewirkt haben. Ariana, Céline, Chiara H., Chiara F., Elisa, Emma, Julien, Raphael und Zofia.

Eine Klasse der Kantonsschule Zoffingen im Bildungszentrum für Technik (CFPT), die im April 2023 mit Eduki eine geführte Tour in Genf gemacht hat.



1. Die Fondation Eduki

Die Fondation Eduki hat ihren Sitz in Genf, einem der grössten Zentren für internationale Zusammenarbeit mit **42** internationalen Organisationen in der Region Genfersee, **180** vertretenen Staaten (inklusive der Schweiz), **750** Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und über **4'000** Konferenzen pro Jahr mit rund **366'000** Delegierten aus der ganzen Welt (Stand 2023¹).

Die Fondation Eduki will die Tür zu diesem verkannten Universum öffnen und den Schüler*innen die Gelegenheit bieten, die Arbeit, die Rolle und den Einfluss der internationalen Organisationen auf die Menschen dieser Erde kennenzulernen. Damit will sie die internationale Ausrichtung der Schweiz unterstützen und zum Aufbau einer nachhaltigen Verbindung zwischen den internationalen Organisationen und den Jugendlichen beitragen.

Mission

Die Fondation Eduki hat zum Ziel, die Bildung und Sensibilisierung von Jugendlichen für die Arbeit der internationalen Organisationen und für die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Aktivitäten

- Organisation von Besuchen und Aktivitäten
- Erstellen von Themendossiers und Lehrmaterialien
- Organisation eines nationalen Wettbewerbs, der es den Jugendlichen ermöglicht, sich konkret zu engagieren
- Entwicklung von Kommunikationsmaterialien
- Unterstützung von Aktivitäten von oder für Jugendliche im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit

Zielgruppe

- Schüler*innen der Sekundarstufen I und II (von 12 bis 19 Jahren)
- Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II (oder eines gleichwertigen Schulniveaus)
- Beim nationalen Wettbewerb: Schüler*innen und Lehrkräfte der Primarstufe sowie der Sekundarstufen I und II

¹Quelle: Website der Mission der Schweiz bei der UNO und anderer internationaler Organisationen, aufgerufen am 07.02.2024

[Link zur Seite «Aufgabe und Aktivitäten»](#)



EDUKI GIBT JUNGEN MENSCHEN DIE MÖGLICHKEIT, ...



sich vertraut zu machen mit der Arbeit internationaler Organisationen, ihrem Zweck und ihrem Einfluss auf die Welt. Somit trägt Eduki zur politischen Bildung und nachhaltigen Entwicklung bei, indem die Schüler*innen Reflexionsinstrumente an die Hand bekommen, mithilfe derer sie über die Welt, die sie umgibt, nachdenken können;



die Vielfalt der Berufsbranchen und Akteure der internationalen Zusammenarbeit zu entdecken;



ihre Kreativität und ihr künstlerisches Talent in der Auseinandersetzung mit der internationalen Zusammenarbeit zu entwickeln;



Themen zu behandeln, die im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit stehen, wie zum Beispiel nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz, Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Gesundheit, wirtschaftliche Entwicklung, Telekommunikation oder wissenschaftliche Forschung.

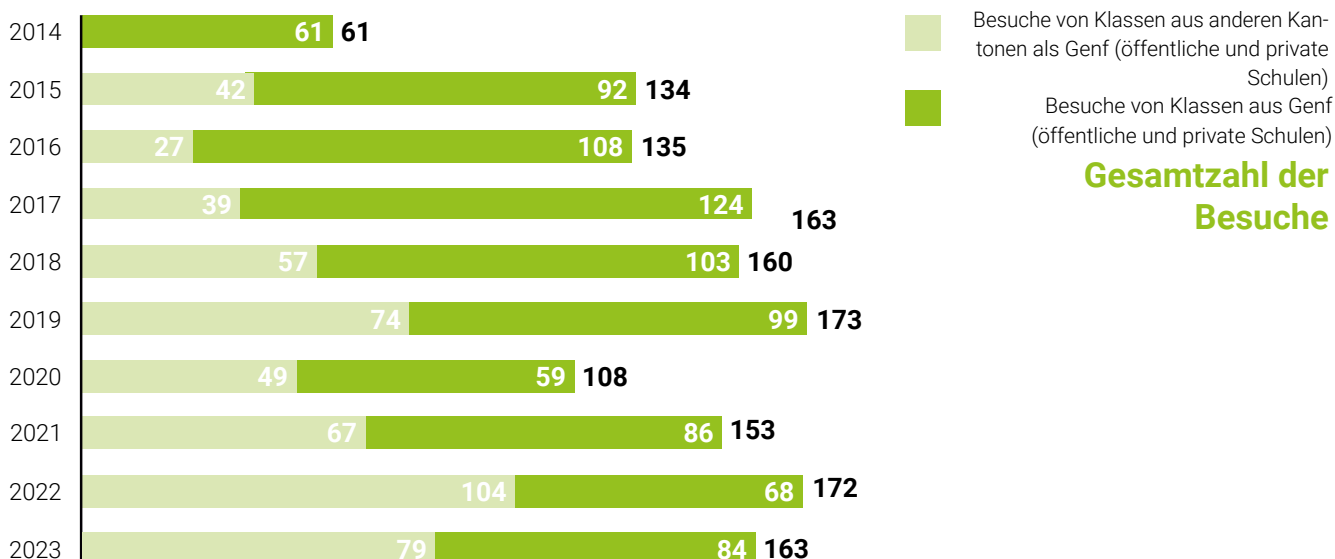


Abläufe der Politik oder der Zivilgesellschaft in Zusammenhang mit den internationalen Beziehungen zu verfolgen.

2. Das Jahr 2023 in Zahlen

Auf diesen Seiten finden Sie eine kurze Zusammenstellung wichtiger Statistiken, die unsere Aktivitäten und Leistungen im vergangenen Jahr widerspiegeln. Die Zahlen zeugen von stetig besseren Ergebnissen und dem Erreichen der Ziele, die mit dem Auftrag der Stiftung in Zusammenhang stehen.

Entwicklung der Anzahl Besuche (2014 bis 2023)



Details zu den Besuchen/Begegnungen

- 163** Besuche/Begegnungen (2022: **172**)
- 63** verschiedene Schulen (2022: **66**)
- 33** teilnehmende Organisationen (2022: **32**)
- 15** beteiligte Kantone (2022: **16**)
- 11** Dialoge im Rahmen des Projekts UN@School (2022: **10**)

Ergänzungsfächer

- 36** Besuche/Begegnungen fanden 2023 im Rahmen von Ergänzungsfächern (EFs) statt (2022: **36**)
- 5** EF-Programme in Schulen im Kanton Genf
- 1** EF-Programm an einem Gymnasium im Kanton Neuenburg
- 1** EF-Programm an einem Gymnasium im Kanton Basel

Neuer Kanton!

Eduki-Wettbewerb 2023/2024

- 182** eingereichte Projekte (2018: **124**, 2020: **70**, 2022: **119**)
- 1'875** Anmeldungen (2018: **1'475**, 2020: **2'215**, 2022: **1'010**)
- 43** teilnehmende Schulen (2018: **35**, 2020: **35**, 2022: **27**)
- 15** beteiligte Kantone (2018: **9**, 2020: **13**, 2022: **12**)

Rekordzahlen!

Nachwuchsreporter*innen bei der UNO

- 3 Pressekonferenzen, 2 davon im Palais des Nations, 1 im Collège Sismondi in Zusammenarbeit mit Genève débat! (2022: 2)
- 207 Teilnehmende (2022: 86) +
- 13 teilnehmende Schulen (2022: 5)
- 3 beteiligte Kantone (GE, JU, VD) (2022: 2)

Rekordzahlen!

Themendossiers zum internationalen Genf

- 5 Themendossiers auf Französisch
- 4 Themendossiers auf Deutsch
- 1 Themendossier auf Italienisch
- 3 Dossiers mit Klassenübungen

Neue Inhalte!

Kommunikation und Verbreitung

- 1'700 Newsletter-Abonent*innen (2022: 1'772)
- 9'101 erreichte Kontakte (2022: 8'113)
- 4,95k Follower*innen in den sozialen Netzwerken (2022: 4,27k)

Stetiges Wachstum!

Ausstellung #YOUNEEDTOKNOW zu den SDGs

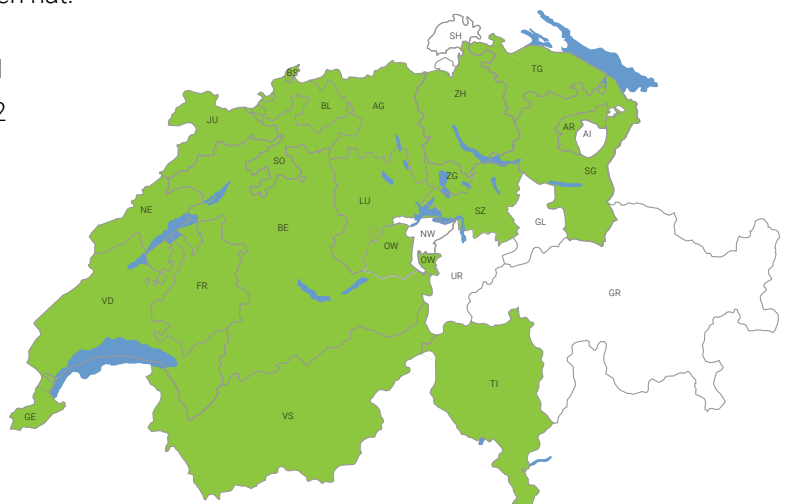
- 35 Plakate (aktualisiert im Jahr 2023, verfügbar auf Deutsch, Französisch und Englisch)
- 17 teilnehmende Schulen (2022: 3)
- 8 Kantone (BL, GE, JU, SG, SO, TI, VD, ZH) (2022: 5)

Rekordzahlen!

Vertretene Kantone

Die 20 Kantone, aus denen mindestens eine Schulklasse im Jahr 2023 an einer Aktivität (Besuch/Begegnung oder Wettbewerb) von Eduki teilgenommen hat:

- Appenzell (AR) 2
- Aargau (AG) 7
- Basel-Landschaft (BL) 5
- Basel-Stadt (BS) 9
- Bern (BE) 13
- Freiburg (FR) 6
- Genf (GE) 122
- Jura (JU) 25
- Luzern (LU) 2
- Neuenburg (NE) 34
- Obwalden (OW) 1
- St. Gallen (SG) 12
- Schwyz (SZ) 1
- Solothurn (SO) 1
- Thurgau (TG) 1
- Tessin (TI) 1
- Waadt (VD) 44
- Wallis (VS) 2
- Zug (ZG) 1
- Zürich (ZH) 44



3. Aktivitäten

Besuche und Begegnungen mit Expert*innen: die Welt im Wandel verstehen

In einer komplexen und sich stetig wandelnden Welt spielen die von Eduki organisierten Besuche eine wichtige Rolle dabei, junge Menschen auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten. Im Jahr 2023 wurden wir einmal mehr Zeug*innen grosser Herausforderungen – von bewaffneten Konflikten über die Klimakrise bis hin zur rastanten Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz und der Verbreitung von Desinformationen. Es ist zwingend notwendig, dass die Jugendlichen die realen Problematiken verstehen und sich eine fundierte Meinung bilden. In diesem Zusammenhang sind die ausserschulischen Aktivitäten als Ergänzung zum Unterricht besonders wichtig. Sie bieten den Jugendlichen eine aussergewöhnliche Gelegenheit, Expert*innen zu treffen, die ihnen fundierte und verifizierte Informationen liefern können. Über die Begegnung mit den Expert*innen hinaus haben die Jugendlichen bei diesen Treffen auch die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und dazu ein Feedback aus erster Hand zu erhalten. Dadurch vertiefen sie nicht nur ihr Verständnis der Welt, sondern gewinnen auch an Vertrauen in ihre Fähigkeiten, komplexe Herausforderungen zu verstehen und darauf zu reagieren.

Die Stärke der von Eduki angebotenen Besuche und Begegnungen: Diversität!

Die Fondation Eduki bietet eine grosse Bandbreite an Aktivitäten für Schulklassen zum Erkunden des internationalen Genfs: Begegnungen mit Expert*innen in internationalen Organisationen und NGOs, geführte Touren, Besuche im Rahmen von Sprachaustauschen oder Ergänzungsfächern, sowie Workshops zu den SGDs.

Schlüsselzahlen:

163 durchgeführte Aktivitäten mit **34** internationalen Organisationen und **63** Schulen aus **15** Kantonen.

3.1 BEGEGNUNGEN UND BESUCHE IN ORGANISATIONEN

Das Programm UN@School

Im Rahmen dieses Projekts können Klassen eine*n UNO-Expert*in treffen, der oder die ihnen die UNO präsentiert bzw. ein bestimmtes Thema des Tätigkeitsspektrums der Organisation erläutert. Insgesamt fanden im Jahr 2023 **11** UN@School-Dialoge statt, an denen Schulen aus den folgenden sieben Kantonen teilnahmen: Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Genf, Neuenburg und Zürich. Durch diese Treffen konnten **205** Schüler*innen im Alter von 13 bis 19 Jahren für die Arbeit der UNO sensibilisiert werden.

Eine Klasse besichtigt einen Konferenzsaal bei der UNO in Genf



Einer Erkundung des internationalen Genfs

Im September 2023 hatten Schüler*innen des Bildungszentrums für Technik Genf (CFP) die Gelegenheit, das Logistikzentrum des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) in Satigny zu besuchen. Sie erhielten dort einen faszinierenden Einblick in die komplexe Organisation der Unterstützung von Einsätzen vor Ort. Mehrere Expert*innen erläuterten die unterschiedlichen Berufe beim IKRK, wodurch die Schüler*innen umfassende Eindrücke bekamen. Ferner konnten die Schüler*innen in einen direkten Austausch mit den Expert*innen treten und Themen wie die verschiedenen Arten der aktuellen Krisen und die Art der Einsätze des IKRKs in solchen Situationen besprechen. Das Gespräch mit den Expert*innen hat nicht nur das Verständnis der Schüler*innen über die Herausforderungen der humanitären Hilfe verbessert, sondern auch eine vertiefte Reflexion über die Rollen und Verantwortlichkeiten im Rahmen der humanitären Hilfe angeregt.

Erfahrungsbericht

«Durch die Begegnung mit einer Expertin der WTO konnten die Schüler*innen die Rolle und den Stellenwert der WTO kennenlernen. Drei positive Aspekte des Besuchs waren der Empfang und die Kompetenz der Expertin, die jederzeit zur Verfügung stand; die Tatsache, am Sitz der Organisation zusammen mit einer Person aus dieser Organisation zu sein; und die Bereitschaft der Expertin, auf alle Fragen der Schüler*innen zu antworten.» – Lehrerin am Collège de Sausure (GE)

In Zusammenarbeit mit:



3.2 GEFÜHRTE TOUREN DURCH DAS INTERNATIONALE GENF

Eine schlüsselfertige Aktivität, die bei Lehrkräften grossen Anklang findet.

Die Fondation Eduki bietet jungen Menschen die Möglichkeit, mit geführten Touren auf Deutsch, Französisch und Englisch die faszinierende Geschichte des internationalen Genfs kennenzulernen. Ein*e Mitarbeiter*in von Eduki führt die Schüler*innen auf einer Route ins Zentrum des Quartier des Nations und erklärt dabei die Aktivitäten der internationalen Organisationen, erzählt von ihrer Geschichte und Anekdoten über die Ansiedlung in der Schweiz. Am Ende des Besuchs wird ein Quiz oder eine situationsbezogene Aktivität (Informationssuche rund um die Denkmäler auf dem Place des Nations) durchgeführt um die Schüler*innen zur aktiven Teilnahme anzuregen. Dieses Angebot ist sehr beliebt bei Lehrpersonen, die ihren Schüler*innen einen ersten Einblick in das internationale Genf bieten möchten. Auch im Jahr 2023 war diese Aktivität erneut gefragt, wie die Anzahl an Anfragen zeigt.

Schlüsselzahlen:

46 geführte Touren im Jahr 2023 (2022: 36).



3.3 WORKSHOPS ZU DEN ZIELEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Ein pädagogisch wertvoller und spielerischer Workshop zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Eduki bietet spezielle Workshops zu den SDGs für Klassen der Sekundarstufe I und II an. Die Aktivität wird auf Deutsch, Französisch oder Englisch angeboten und soll den Jugendlichen und Lehrkräften die Möglichkeit bieten, die SDGs durch interaktive Aktivitäten, die an das Schulniveau der Klassen angepasst sind, kennen und verstehen zu lernen. Die Workshops dauern zwischen 1,5 und 2 Stunden und umfassen folgende Themen: Präsentation der 17 SDGs; eine Aktivität, bei der die Schüler*innen ein Objekt den verschiedenen SDGs zuordnen, um ihr Verständnis der Thematik zu prüfen; ein Quiz zu

den Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung; Diskussionen über das eigene Verhalten in Bezug auf die SDGs; Beispiele für konkrete Massnahmen.

Der Workshop wurde auch als Vorbereitung für den Wettbewerb 2023/2024 angeboten.

Schlüsselzahlen:

4 Klassen haben 2023 an einem Workshop zu den SDGs teilgenommen

3.4 SPRACHAUSTAUSCH

Eine Fremdsprache lernen und gleichzeitig das internationale Genf entdecken

Im Rahmen des Programms «Sprachaustausch und Mobilität» bietet die Fondation Eduki einen Sprachaufenthalt an, bei dem sich alles um das internationale Genf dreht. Um den Austausch in der Klasse zu diesem Thema anzuregen, werden interaktive Spiele zusammen mit einem Aktivitätenheft angeboten. Bei einer geführten Tour durch den internationalen Stadtteil können die Schüler*innen in die Geschichte der grossen internationalen Organisationen mit Sitz in Genf eintauchen. Sie haben die Gelegenheit, bei einem

Besuch des Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseums oder des Büros der Vereinten Nationen in Genf die Arbeit der in der internationalen Zusammenarbeit tätigen Akteure und ihren Einfluss auf unseren Alltag kennenzulernen.

Schlüsselzahlen:

4 Programme «Sprachaustausch und Mobilität» mit 20 Aktivitäten im Jahr 2023

3.5 ERGÄNZUNGSFACH ZUM INTERNATIONALEN GENF

Ein Programm zur vertieften Auseinandersetzung mit internationalen Beziehungen

Seit 2010 unterstützt die Fondation Eduki Lehrkräfte der Sekundarstufe II dabei, **Ergänzungsfächer (EFs) zum internationalen Genf** in ihren Schulen anzubieten. Der Schwerpunkt dieser halbjährigen Kurse liegt auf Begegnungen mit Expert*innen zu einem oder mehreren spezifischen Themen wie z. B. Menschenrechte. Eduki unterstützt die Lehrpersonen bei der Konzeption des Programms, der Koordination der Begegnungen mit den Organisationen sowie mit Lehrmaterialien. Nachdem es im Jahr 2022 noch Einschränkungen durch die Corona-Massnahmen gab, konnten im Jahr 2023 nun wieder alle Treffen mit den Expert*innen in Präsenz stattfinden – entweder in den Klassen oder direkt in den Organisationen (UNO in Genf, APT, Handicap International, WTO, CERN, MSF, ILO etc.).

Neuigkeiten im Jahr 2023

Im Herbsthalbjahr 2023 wurde im Kanton Basel zum ersten Mal ein Ergänzungsfach zum Thema des inter-

nationalen Genfs eingeführt.

Schlüsselzahlen:

36 Besuche oder Begegnungen fanden im Rahmen von EFs statt, (2022: **36**), von denen die meisten 2024 weitergeführt werden.

Beliebteste Themen

- Humanitäre Arbeit, Flüchtlinge und Migration
- Menschenrechte
- Frieden und Abrüstung

Schulen, die ein EF anbieten

Genf:

CEC Emilie-Gourd und Collège Claparède (seit 2014)
Collège Calvin (seit 2016, EF Recht)
Collège Calvin (seit 2019, EF Geographie)
Collège Sismondi (seit 2019)
Collège Voltaire (seit 2019)

Neuenburg:

Lycée Blaise-Cendrars (seit 2022)

Basel

Gymnasium am Münsterplatz (seit 2023)





Beim Treffen mit der Expertin Anna Brachtendorf von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) konnten die Schüler*innen des Freien Gymnasiums Zürich Fragen zur Funktionsweise der ILO, zur Bedeutung von Plattformwirtschaft sowie zum Arbeitsrecht stellen.



4. Projekte

4.1 NATIONALER EDUKI-WETTBEWERB 2023/2024 UND FRANÇOISE DEMOLE PREIS 2024

Einladung an die jungen Menschen, ihre Vision einer nachhaltigen Zukunft zu teilen

Der Eduki-Wettbewerb ist unterdessen eine der wichtigsten Veranstaltungen zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) geworden. Im September 2023 lancierte Eduki die 9. Ausgabe des Wettbewerbs mit dem Titel «**Meine Zukunft, meine Ideen**». Die Schüler*innen aus der ganzen Schweiz waren dazu eingeladen, über eines der folgenden drei Themen nachzudenken und ihre Botschaften bzw. Projekte mit Lösungsvorschlägen einzureichen:

- **Konsum und nachhaltige Produktion** – SDGs 2, 8 und 12
- **Klima, Energie und Biodiversität** – SDGs 6, 7, 11, 13 und 15
- **Chancengleichheit und sozialer Zusammenhalt** – SDGs 1, 3, 4, 5, 8, 10 und 16

Das Eduki-Team konzentrierte sich bei den Verbreitungs- und Werbemassnahmen auf den Schweizer Bildungsbereich. Es wurden acht E-Mails (in vier Sprachen) an über 6'880 Kontakte, 21 gezielte E-Mails an Multiplikatorenstellen aus dem Netzwerk von Eduki und Postsendungen mit Plakaten und Flyern an die Bildungsdepartemente der 26 Kantone versendet. Darüber hinaus reiste das Team in alle vier Sprachregionen, um an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen das Zielpublikum zugegen war.

Bei Anmeldeschluss am 31.12.2023 war eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen.



Schlüsselzahlen:

- 182** eingereichte Projekte (2018: **124**, 2020: **70**, 2022: **119**)
- 1'875** Teilnehmende (2018: **1'475**, 2020: **2'215**, 2022: **1'010**)
- 15** beteiligte Kantone (2018: **9**, 2020: **13**, 2022: **12**)
- 43** teilnehmende Schulen (2018: **35**, 2020: **35**, 2022: **27**)

Illustration aus dem Werbevideo des Wettbewerbs, das von dem Videokünstler Raphael Haab viersprachig produziert wurde.



Link zur Wettbewerbsseite



4.2 THEMENDOSSIER UND LEHRMATERIALIEN

Das Informationsmaterial der Fondation Eduki soll dazu dienen, ein vertieftes Verständnis der Herausforderungen der Global Governance zu ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den internationalen Organisationen und NGOs mit Sitz in Genf bzw. in der Schweiz. Die Materialien, darunter Arbeitsblätter, Hefte, Quizze und Erklärvideos, sind wertvolle Ressourcen und Informationsquellen, die online zur Verfügung stehen. Sie richten sich an alle, die sich mit den verschiedenen Themen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit auseinandersetzen möchten.



5 neue Themendossiers und Begleitdokumente

In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Themendossiers zum Multilateralismus überarbeitet und neugestaltet. Das Ergebnis sind fünf Themendossiers und drei Begleitdossiers mit Klassenübungen, die für Lehrpersonen der Sekundarstufe II ausgelegt sind. Die neuen Materialien wurden 2023 online gestellt.

Themendossiers

Dossier 1 – Humanitäre Hilfe

Dossier 2 – Flucht und Vertreibung

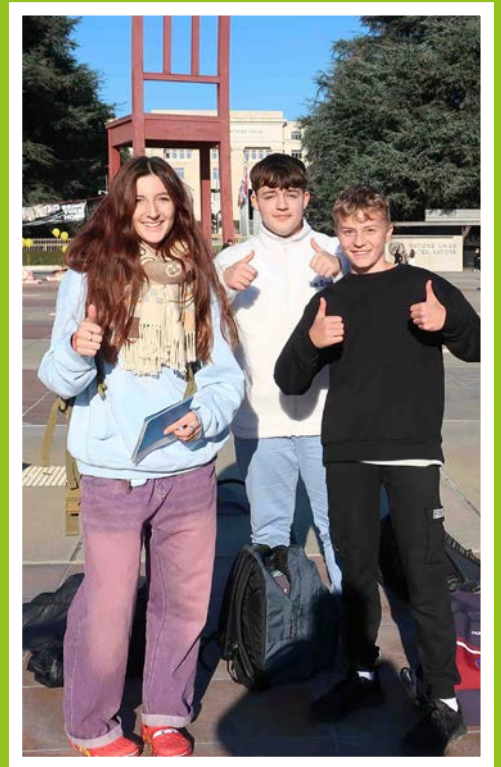
Dossier 3 – Migrationsbewegungen

Dossier 4 – Globale Gesundheitspolitik

Dossier 5 – Frieden und das System der Vereinten Nationen

+ drei Dossiers mit «Klassenübungen» – Übungen und Diskussionsfragen –, die von einem pädagogischen Ausschuss erarbeitet wurden.

Das Jahr 2023 in Bildern





4.3 NACHWUCHSREPORTER*INNEN BEI DER UNO

Internationale Nachrichten erklärt

Die Fondation Eduki organisiert in Zusammenarbeit mit der UNO (UNIS und PCP) speziell für Schüler*innen der Sekundarstufe II simulierte Pressekonferenzen zu verschiedenen Themen der internationalen Zusammenarbeit.

Zu jeder Pressekonferenz werden ein*e Expert*in einer internationalen Organisation und ein*e Vertreter*in des lokalen Netzwerks (NGO, Verein) als Fachredner*innen zu den verschiedenen Themen eingeladen. Im Anschluss haben die Nachwuchsreporter*innen die Aufgabe, die Nachrichten zur internationalen Zusammenarbeit zu vermitteln (Artikel, Präsentation, ...).

Lehrmaterialien und Vorbereitung

Die Lehrpersonen, die sich mit ihrer Klasse angemeldet haben, erhalten von Eduki ein Informationskit mit Erläuterungen zur Thematik, einer Einordnung in den Kontext und verschiedenen Ressourcen für Klassenübungen. Die Klassen müssen sich über die Thematik informieren und Fragen vorbereiten, damit vor Ort ein echter Aus-

Schlüsselzahlen:

3 Pressekonferenzen, davon **2** im Palais des Nations und **1** im Collège Sismondi in Zusammenarbeit mit Genève débat! (2022: **2**)

207 Teilnehmende (2022: **86**) +

13 teilnehmende Schulen (2022: **5**)

3 beteiligte Kantone (GE, JU, VD) (2022: **2**)

tausch mit den Expert*innen stattfinden kann.

Angeborene Themen im Jahr 2023

Frausein – tief verankerter Faktor für Ungleichheit

(SDGs 3, 4 und 5) – 29.03.2023 – eine im Collège Sismondi in Genf im Rahmen der kantonalen Begegnungsreihe «Genève Débat!» organisierte Konferenz mit der Vorsitzenden des Ausschusses für die Beseitigung der Diskriminierung der Frauen und Mädchen (UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte (OHCHR)) und der Präsidentin der Organisation Les Vernets d'Arve.

Desinformation bekämpfen

(SDGs 4, 9 und 16) – 03.05.2023 – eine im Palais des Nations organisierte Konferenz mit einem Experten des Informationsdienstes der UNO in Genf und einem Journalisten/Wissenschaftler von Radio Télévision Suisse (RTS).

Klimawandel und Katastrophen

(SDG 13) – 22.11.2023 – eine im Palais des Nations organisierte Konferenz mit einem Experten des Büros der Vereinten Nationen für die Verringerung des Katastrophenrisikos (UNDRR), dem Leiter für weltweite Beschaffung beim IKRK und einem Professor für Umweltwissenschaften der Uni Genf.



Link zur Seite über die Nachwuchsreporter*innen



In Zusammenarbeit mit:



4.4 AUSSTELLUNG #YOUNEEDTOKNOW ZU DEN SDGS

Ausstellung in Schulen

Seit 2018 ist die Fondation Eduki Partnerin der Wanderausstellung #YouNeedToKnow zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der Fondation pour Genève und dem Perception Change Program der UNO in Genf erarbeitet. 2022 wurde die Ausstellung auf A1-Format gedruckt (übersetzt auf Deutsch und Englisch) und in Schulen in Genf und in anderen Kantonen ausgestellt. Ergänzend gab es die Lehrmaterialien von Eduki dazu.

Schlüsselzahlen:

- 35 Plakate (auf Deutsch, Französisch und Englisch)
- 17 Schulen stellten die Plakate aus (2022: 8)
- 8 Kantone empfingen die Wanderausstellung (BL, GE, JU, SG, SO, TI, VD, ZH)

In Zusammenarbeit mit:



5. Zusammenarbeit und Partnerschaften

Die Fondation Eduki pflegt einen engen Kontakt mit den internationalen Organisationen, NGOs und diplomatischen Missionen in Genf und mobilisiert Teilnehmende für deren Veranstaltungen. Im Jahr 2023 ging Eduki neue Partnerschaften mit Akteur*innen der internationalen Zusammenarbeit und aus dem Bildungsbereich ein, um den Schulen weiterhin spannende und vielseitige Aktivitäten anbieten zu können. Eduki stellte im Rahmen dieser Zusammenarbeit ihre Expertise zur Verfügung und gewährleistete, dass die pädagogischen Ziele einbezogen wurden, damit die Schüler*innen einen tatsächlichen Mehrwert erhalten.

5.1. GO SOLUTIONS DURABLES VON LÉMAN BLEU TV

GO solutions durables ist eine Sendung von Léman Bleu TV über Akteure der nachhaltigen Entwicklung im Zusammenhang mit den SDGs. Sie wird mit der Fondation pour Genève, dem SIG und der UNO in Genf coproduziert. Nachdem die Zusammenarbeit zwischen Eduki und GO solutions durable in den Jahren 2021 und 2022 (mit einer Sondersendung zum Eduki-Wettbewerb) sehr erfolgreich war, beteiligte sich Eduki weiterhin an diesem Projekt. Eduki brachte z. B. den Journalisten Philippe Verdier und eine Jugendliche der Genfer Schule CEC Emilie-Gourd miteinander in Kontakt für die Teilnahme an einem Panel der Sendung, die im November 2023 im MEG zum Thema Klima stattfand.

In Zusammenarbeit mit:



Erfahren Sie mehr über GO solutions durables.

5.2 STEP INTO ACTION

Die «Step into action»-Veranstaltungen, die von studentischen Vereinen an verschiedenen Orten in der Schweiz organisiert und vom Verein Euforia unterstützt werden, sensibilisieren die Schüler*innen der Sekundarstufe II für globale Probleme und zivilgesellschaftliches Engagement. Dabei treffen die Schüler*innen bei einem interaktiven Parcours Akteur*innen des lokalen Vereinsnetzwerkes. Die Zusammenarbeit zwischen der Fondation Eduki und Step into action besteht schon seit langem: Eduki war bereits bei sechs Ausgaben in Genf (seit 2012), drei in Bern (seit 2017), zwei in St. Gallen (seit 2018) und drei in Sempach, Luzern (seit 2020) involviert. In der Regel handelt es sich um zwei Sensibilisierungstage zur nachhaltigen Entwicklung, an denen rund 200–300 Schüler*innen teilnehmen. Im Jahr 2023 stellte Eduki Step into action St. Gallen (20.-21. September 2023) und Step into action Sempach (7.-8. November 2023) die Plakate der SDG-Ausstellung zur Verfügung.



step-into-action.org

5.3 YAS 2023

Der Young Activists Summit (YAS), organisiert von dev. tv, IHEID und der UNO in Genf, ist ein jährlich stattfindender Gipfel, bei dem sechs Aktivist*innen aus unterschiedlichen Weltregionen von ihrem Engagement in den Bereichen Umwelt, ethische Mode, Menschenrechte etc. berichten. 2023 fand der YAS am 16. November im Palais des Nations statt. Eduki beteiligte sich an der Bekanntmachung der Veranstaltung in den Schulen.

youngactivistssummit.org



Foto: ©MiguelBueno / FIFDH

5.4 FIFDH 2023

Die Fondation Eduki konnte ihre seit 2015 bestehende Partnerschaft mit dem Festival du film et forum international sur les droits humains (FIFDH) erfreulicherweise weiterführen. Die 20. Ausgabe fand im März 2023 statt. Auch 2023 sponsorte Eduki den Jugend-Jury-Preis «Fiction et droits humains». Der Eduki-Preis ist mit CHF 1'000.– dotiert und geht an den oder die beste*n Regisseur*in. Die Jugend-Jury besteht aus sechs Schüler*innen der Sekundarstufe II aus Genf. Diese sehen sich die Filme an und diskutieren ihre Ergebnisse mit der internationalen Jury. Eine einzigartige Erfahrung, durch die sie hinter die Kulissen der kinematografischen Welt des FIFDH blicken, ihr kritisches Denken ausbauen und für Menschenrechte sensibilisiert werden können. Der mit dem Eduki-Preis ausgezeichnete Film 2023 ist «A Room of My Own» der Regisseurin Ioseb Bliadze.

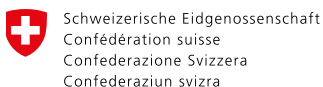
fifdh.org



5.5 PARTNERSCHAFTEN

Im Netzwerk arbeiten: Die Stärke der Fondation Eduki

Massgeblicher Faktor für den Erfolg der Tätigkeit von Eduki ist die enge Zusammenarbeit mit den Partner*innen. Die Fondation Eduki steht in regem Austausch mit Akteur*innen, die Sensibilisierungsarbeit im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit in Genf leisten, um laufende Projekte zu diskutieren, Informationen weiterzugeben und auf Anfragen der Öffentlichkeit einzugehen. Im Jahr 2023 konnte die Fondation Eduki auf das Vertrauen und die Unterstützung ihrer Partner*innen bauen, denen sie an dieser Stelle gerne danken möchte.



Die Entwicklung des pädagogischen Programms auf nationaler Ebene wird durch die Partnerschaft mit dem Bund ermöglicht. Eduki dankt dem Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und vor allem der Ständigen Mission der Schweiz bei der UNO für die wichtige Unterstützung.



Die Aktivitäten der Fondation Eduki werden in Partnerschaft mit dem Departement für Erziehung, Ausbildung und Jugend des Kantons Genf (DIP) entwickelt. Die Informationen zu den Angeboten der Fondation Eduki werden von den Generaldirektor*innen für die obligatorische Schule und die Sekundarstufe II an alle Schulen weitergeleitet. Die Verantwortliche für nachhaltige Entwicklung beim DIP unterstützt Eduki bei der Entwicklung des Wettbewerbs und der Verbreitung der Informationen in den Genfer Schulen.



Die Fondation pour Genève ist eine private Organisation, die sich für die Strahlkraft Genfs und der Region Genfersee in der Schweiz und weltweit einsetzt. Dank der wertvollen Unterstützung der Fondation pour Genève seit 2013 konnte die Fondation Eduki ihre Projekte umsetzen.



Der Informationsdienst der UNO in Genf (UNIS), langjähriger Partner für die Aktivitäten von Eduki, ist vor allem bei den Nachwuchsreporter*innen bei der UNO involviert, mit einem bzw. einer Moderator*in bei jeder Pressekonferenz. Darüber hinaus steht der nationale Wettbewerb dank der Partnerschaft mit dem UNIS unter der Schirmherrschaft der Generaldirektorin der Vereinten Nationen in Genf.



Das Perception Change Project (PCP) des internationalen Genfs hat zum Ziel, die Arbeit der Vereinten Nationen, der internationalen Organisationen, NGOs und anderer Institutionen mit Sitz in Genf ins Zentrum zu rücken. Das PCP arbeitet mit Eduki bei Projekten wie den Nachwuchsreporter*innen bei der UNO zusammen, bei dem es für die Suche nach Redner*innen, die Reservation des Saales und die Zugangslogistik zum Palais verantwortlich ist.



Greycells ist ein Verein ehemaliger internationaler Funktionär*innen, die bei einer der 15 grossen internationalen Organisationen gearbeitet haben. Die Mitglieder verfügen über grosse Erfahrung im Bereich der Entwicklung und internationalen Zusammenarbeit. Greycelles unterstützt die Teilnehmer*innen des Eduki-Wettbewerbs in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen, und eines der Mitglieder ist in der Regel Mitglied der Wettbewerb-Jury.



Die Schweizerische UNESCO-Kommission hat zum Ziel, die Ideale der UNESCO in der Schweiz zu fördern und bekannt zu machen. Sie engagiert sich zu diesem Zweck für Interdisziplinarität, Interkulturalität und Internationalität. Seit der Ausgabe 2015/2016 unterstützt sie den Eduki-Wettbewerb, indem sie landesweit durch die Vermittlung der Informationen an UNESCO-assoziierte Schulen und ihre Mitglieder zur schweizweiten Bekanntmachung des Wettbewerbs beiträgt.



Das Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum ist ein Ort, den man bei einem Besuch in Genf unbedingt besichtigen sollte. Die Fondation Eduki arbeitet eng mit der Kulturabteilung des Museums zusammen und bietet Programme im Rahmen der vom DIP Genf organisierten Sprachaustausche an, sowie spezielle Besuche im Rahmen des nationalen Wettbewerbs.



Espace Entreprise ist ein Lernort für den Erwerb von praktischen Erfahrungen im kaufmännischen Bereich. Lernende der Genfer Handelsschulen absolvieren dort Praktika, um sich unter realitätsnahen Bedingungen weiterzubilden. Eduki will bei den Jugendlichen des Espace Entreprise durch Projekte in Partnerschaft mit internationalen Organisationen ihr Interesse für das internationale Genf wecken.

Nationales Netzwerk

2023 wurden die Informationen zu den Aktivitäten der Fondation Eduki über verschiedene nationale Netzwerke und auf verschiedenen Internetplattformen von Akteur*innen, die das internationale Genf sichtbar machen, oder von Akteur*innen aus dem Bildungsbereich weitergeleitet. Die Fondation Eduki dankt ihren Partner*innen für die Unterstützung bei der Bekanntmachung des Angebots an ihre jeweiligen Zielgruppen.

- **UNESCO-assoziierte Schulen (Schweiz):** **63** Schulen in **21** Kantonen haben die Informationen über den Wettbewerb und die anderen Aktivitäten erhalten. Bei einem nationalen Netzwerktreffen im Mai 2023 in Neuenburg präsentierte die Geschäftsführerin von Eduki die neuen Themendossiers.
- **éducation21:** In den Medien von éducation21 (Newsletter, Revue Ventuno, Website) werden regelmässig Artikel über den Wettbewerb und die Aktivitäten von Eduki veröffentlicht. Eduki ist Mitglied des umfassenden Netzwerks externer Referent*innen und nimmt regelmässig an regionalen und nationalen Treffen teil.
- **Campus für Demokratie:** Die Fondation Eduki hat die

Informationen zum Tag der Demokratie 2023 in ihrem Netzwerk verbreitet.

- **Erziehungsdirektorenkonferenz der Westschweiz und des Tessins (CIIP):** CIIP hat die Informationen zum Projekt der Nachwuchsreporter*innen bei der UNO in ihrem Netzwerk geteilt.
- Das **ZEM CES** ist die Schweizerische Weiterbildungszentrale für die Sekundarstufe II. Auf deren Plattform wurden die neuen Themendossiers online zur Verfügung gestellt.

6. Kommunikation und Verbreitung

Im Jahr 2023 konnte Eduki die Online-Präsenz durch die kostenlose Bereitstellung von Ressourcen auf der Website (in vier Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch), die Verbreitung verschiedenster und relevanter Inhalte für Jugendliche über die sozialen Medien und eine verstärkte Kommunikation mit der Zielgruppe – über Newsletter und Druckmaterial (Flyer, Tätigkeitsbericht etc.) zur Verteilung an die verschiedenen Gruppen bei Veranstaltungen – weiter ausbauen.

Ausgebaute Kommunikation

- Die Zahl der Follower*innen in den sozialen Medien (Instagram, YouTube, Facebook, LinkedIn und X) nahm weiter zu.
- Die Materialien für Schulen in der ganzen Schweiz wurden auf den neuesten Stand gebracht und in mehreren Sprachen auf der Website und über die Newsletter propagiert.

6.1 NEWSLETTER

Der Newsletter ist das zentrale und direkteste Kommunikationsmittel, das die Fondation Eduki für die Kommunikation mit den Zielgruppen verwendet. Im Jahr 2023 wurden **11** Newsletter versendet (2022: **10**), davon **4** auf DE/FR und **2** auf DE/FR/EN.

Hohe Öffnungsrate

Durch den gezielten Versand der Newsletter blieb die Öffnungsrate im Jahr 2023 hoch. Die durchschnittliche Öffnungsrate lag bei **25 %** (im Allgemeinen liegt die Öffnungsrate von Newslettern bei 23 %). Dies zeigt, dass die Inhalte für die Zielgruppen ansprechend und relevant sind und diese sich für die von Eduki vermittelten Informationen interessieren.

Wachsendes interessiertes Publikum

Die Zielgruppe ist gleichgeblieben. Durch Neuanmeldungen für den Newsletter über die Website konnte die Anzahl an Abonnent*innen beibehalten werden (1'700). Für die Verbreitung der Informationen zum Wettbewerb hat das Eduki-Team die Kontaktdatenbank aktualisiert und erweitert. Die Informationen erreichten über 9'100 Kontakte.

Schlüsselzahlen:

- 25 %** durchschnittliche Öffnungsrate (2022: **32,8 %**)
- 1'700** Newsletter-Abonnent*innen (2022: **1'772**)
- 9'101** Kontakte (2022: **8'113**)
- 4'163** Kontakte in Schulen (2022: **4'112**)
- 1'324** Schulen in der ganzen Schweiz (2022: **939**)

6.2 SOZIALE NETZWERKE

Instagram, Facebook, X und LinkedIn

Das Eduki-Team veröffentlicht in den sozialen Netzwerken regelmässig Inhalte über die Aktivitäten von Eduki und das internationale Genf, so z. B. 74 Instagram-Posts im Jahr 2023 (2022: 73). Dies führt zu regelmässigen Views und einem stetigen Anstieg an Abonnent*innen auf den verschiedenen Kanälen.

Schlüsselzahlen:

- 906** Facebook-Follower*innen (2022: **823**) +
- 765** Instagram-Follower*innen (2022: **679**) +
- 508** LinkedIn-Follower*innen (2022: **341**) +
- 469** Follower*innen auf X (Twitter) (2022: **439**) +
- 2,31k** YouTube-Abonnent*innen (2022: **2,1k**) +



6.3 WEBSITE

Ressourcen und Nutzung

Die Website eduki.ch ist eine echte Ressourcen-Plattform für Lehrkräfte und Schüler*innen. Die auf der Website verfügbaren Dokumente können gratis von allen an der internationalen Zusammenarbeit Interessierten konsultiert werden. Anhand zahlreicher Materialien (Links, Unterlagen, Videos etc.) werden die verschiedenen Themen aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit und der nachhaltigen Entwicklung erläutert, die Angebote von Eduki beschrieben und die Wettbewerbswebsite für jede neue Ausgabe aktualisiert. So können die Nutzer*innen die verschiedenen Angebote und Aktivitäten entdecken und sich dann über ein Formular anmelden. Sie können auch ihre präferierten Ressourcen speichern und in ihrem persönlichen Account Mehrfachanmeldungen für den Wettbewerb verwalten.

Mehrsprachigkeit

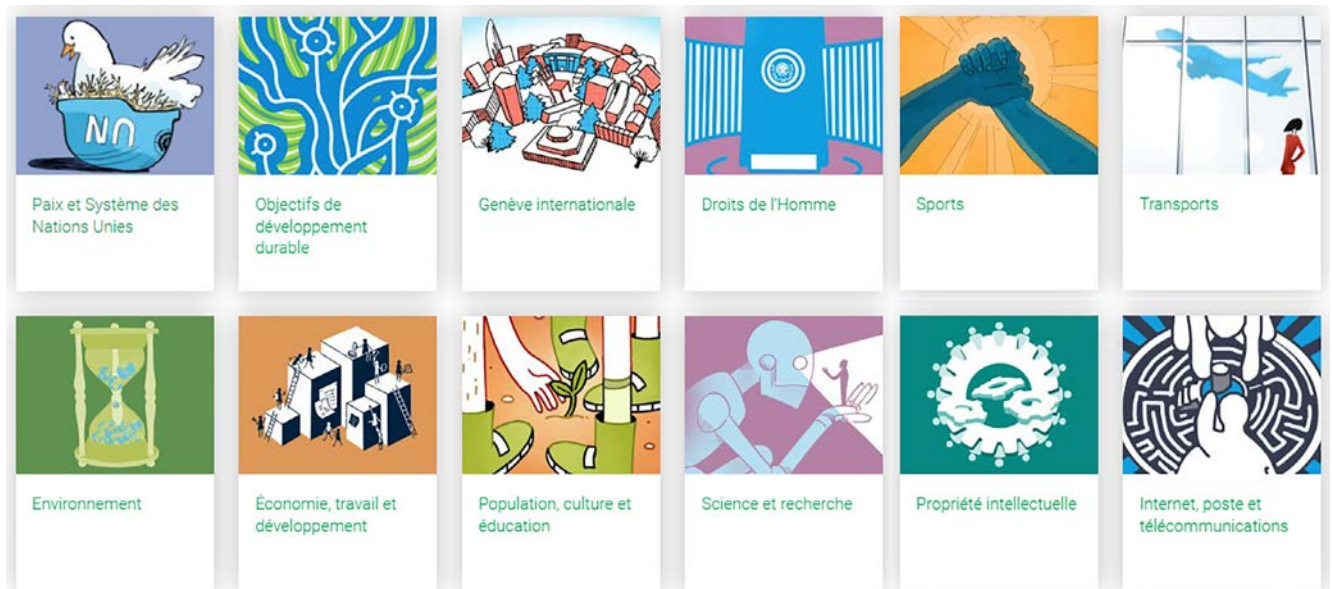
Die Fondation Eduki aktualisiert regelmässig die Inhalte der Website, die in **4** Sprachen verfügbar sind: Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. So haben alle Nutzer*innen in der Schweiz mit einem Klick Zugang zu den Informationen. Im Jahr 2023 wurden beispielsweise die Seiten zu den neuen Themendossiers, die in mehreren Sprachen zur Verfügung stehen, aktualisiert.

Zielgruppe

Die Zielgruppen der Fondation Eduki sind insbesondere Lehrkräfte und Jugendliche aus der ganzen Schweiz. Die Statistik der Website zeigt, dass Eduki die gesteckten Ziele erreichen konnte: Zum einen sind mehr als **1/4** der Nutzer*innen (**26 %**) unter 25 Jahren alt, zum anderen sind insgesamt **9,28 %** der Nutzer*innen dem Bildungsbereich zuzuordnen. Darüber hinaus befinden sich **33,14 %** der Nutzer*innen in der Schweiz. **70,8 %** der Nutzer**innen befinden sich in der Schweiz, in Frankreich, Italien und Deutschland.

Wachstum

Die Website zieht immer mehr Internetnutzer*innen an. Die Zahl der Seitenaufrufe steigt weiter an. Das ist insbesondere auf die wichtigen Veröffentlichungen im Jahr 2023 zurückzuführen – diejenigen zum Wettbewerb im September 2023, zu den drei Konferenzen der Nachwuchsreporter*innen sowie die Newsletter –, was zu einer bedeutenden Zunahme an Besuchen auf der Website geführt hat. Ausserdem veröffentlicht das Team regelmässig auf der Landingpage Beiträge in vier Sprachen, aktualisiert die Seiten und bietet neue Lehrmaterialien in vier Sprachen an, allem voran die neuen Themendossiers.



7. Organisation und HR

Stiftungsrat

Francine de Planta, Präsidentin
Charlotte de Senarclens, Mitglied
Didier Dutoit, Mitglied
Eva Firmenich, Mitglied

Projektteam (per 31.12.2023)

Yvonne Schneiter, Direktorin (100 %)
Marie Juillard, Verantwortliche Kommunikation und Fundraising (80 %)
Annika Hartmann de Meuron, Verantwortliche pädagogisches Programm (80 %)
Timothée Spörli, Projektbeauftragter Wettbewerb (90 %)



[Link zur Seite «Organisation»](#)

Zusammenarbeit für berufliche Integration

Université de Genève – Die operative Arbeit von Eduki wird vom Projektteam durchgeführt. Das Team wird jeweils von Studierenden unterstützt, die erste Erfahrungen in diesem Bereich machen möchten. Die Studierenden absolvieren 3- bis 6-monatige Praktika und werden primär über das Karriere-Zentrum (Uni-Emploi) der Universität Genf angestellt. Daneben arbeitet Eduki auch mit zwei Bundesprogrammen zur temporären Arbeitsvermittlung und mit einer Einrichtung des DIP zusammen:

Im Auftrag des SECO ermöglicht das SYNI-Programm arbeitssuchenden Fachkräften die Teilnahme an Ausbildungs- und Qualifizierungseinsätzen im Rahmen des Programms zur vorübergehenden Beschäftigung auf Bundesebene (PvB) im Bereich der internationalen Zusammenarbeit.

Das BNF ist ein nationales Programm unter der Leitung der Universität Bern. Sein Ziel ist es, die berufliche Integration von hochqualifizierten Stellensuchenden jeglichen Alters zu fördern.

Espace Entreprise ist ein Lernort für den Erwerb von praktischen Erfahrungen im kaufmännischen Bereich. Für Veranstaltungen engagiert Eduki regelmässig Praktikant*innen, die beim Empfang und der Information über die Veranstaltung aushelfen. Die Fondation Eduki stellt auch Praktikant*innen zur Berufseinführung für längere Zeit (von einem Monat bis zu einem Jahr) an.

Eduki trägt ferner weiterhin mit Praktikumsangeboten für künftige Studierende zu deren beruflicher Integration bei. Über das Jahr hinweg haben **6** Personen ein Praktikum von drei bis sechs Monaten bei Eduki absolviert. Im Rahmen der Neuaufsetzung der Themendossiers haben **2** Jugendliche des CFP Arts ein Praktikum im Bereich Grafik gemacht.

Im Jahr 2023 waren **18** Personen Teil des Eduki-Teams (2022: 18).

Das Team vor dem MICR im September 2023.



Anhang

BESUCHE 2023: KREUZTABELLE MIT DEN SCHULEN UND ORGANISATIONEN

		APT	Association Espere	IBE-UNESCO	ILO	Büro des Sonderbeauftragten für Syrien	UNCTAD	Codap	Eduki	Expert*innen	FAO	FIFDH	Greyells	Handicap International	OHCHR	ICAN	IKRK Logistik	ILO-BT	Interpeace	Metro Schweiz	MICR	Ständige Mission der USA	Ständige Mission der Schweiz	OCHA	WTO	OMCT	WMO	WIPO	WHO	ONUG	ITU	ITU	UNICEF	UNIDIR	Unterre	Gesamttotal		
AG	Kantonsschule Wohlen							1				1										2														7		
AG	Kantonsschule Zofingen											1										1			1												5	
BE	Gymnasium Biel-Seeland							1														1															2	
BE	Gymnasium Lerbermatt							3			1											2								1							7	
BE	Oberstufenschule (OS) Thun							1														1															3	
BE	Oberstufenzentrum (OSZ) Ebnet												1																								1	
BE	Oberstufenzentrum (OSZ) Ins							1																													1	
BL	Gymnasium Liestal							1																													1	
BL	Gymnasium Muttenz																					1															1	
BL	Sekundarschule Liestal		1					5														4								2							12	
BS	Gymnasium am Münsterplatz		1					2														2															6	
BS	Sekundarschule St. Alban							2														1															4	
BS	Wirtschaftsgymnasium Basel							1														1															2	
FR	Collège de Gambach							3				1										2	1												1		9	
GE	CEC André-Chavanne							1														1	1												1		4	
GE	CEC Emille-Gourd							1																													1	
GE	CPPT							1				1										1															4	
GE	CO Aubépine							1																													1	
GE	CO Budé							1																													1	
GE	CO Cayla	1			1	1	2	28	3	1	3	1	1	2	1	1			1	1	10	1	2	1	1	1	1	1	1	14	2		1	1		84		
GE	CO Colombières	1				1		4	2	1					1						1		1							1				1		15		
GE	CO Coudriers				1			2								1						1	1													8		
GE	CO de Pinchat							1									1				1						1		3	2						9		
GE	CO Drize							1																													1	
GE	CO du Renard																																				1	
GE	CO Foron							2																													2	
GE	CO La Golette							2																													2	
GE	CO La Gradelle							2																				1		1							4	
GE	CO Marais							2													2																4	
GE	CO Montbrillant																																				1	
GE	CO Sécheron							2																													2	
GE	CO Vuillonex							1																													1	
GE	Collège Calvin							2																													2	
GE	Collège de Saussure																				1																1	
GE	Collège Sismondi																																				1	
GE	Collège Voltaire																																					1
GE	CTP/CFPP							1														1																2
GE	ECG Ella-Maillart							1														1																2
GE	ECG Jean-Piaget Genève						1		1		2		1									3															8	
GE	F018 - Service Elèves, DGESII																								1													1
GE	Institut Florimont						1	2														1					1			1							7	
GE	EC Nicolas Bouvier											1																									1	
GE	Individualisierte Bildungswege																																				2	
JU	Lycée de Porrentruy												1																								1	
LU	Volksschule Kriens																																				1	
NE	Lycée Blaise-Cendrars							1																													1	
SG	Berufs- und Weiterbildungszentrum BZR Altstätten																																				1	
SG	Kantonsschule am Burggraben							1																													1	
SG	Schule Waldkirch Oberstufenzentrum Bunt							1																													1	
SZ	Theresianum Ingenbohl							1																													1	
VD	Ecole de la Transition - Morges																																				1	
VD	EPS Cugy																																				1	
VS	Orientierungsschule BrigSüd	1		1																						1										1		6

ORGANISATIONEN

APT	Vereinigung für die Prävention von Folter
ILO	Internationale Arbeitsorganisation
CERN	Europäische Organisation für Kernforschung
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Codap	Zentrum für Beratung und Unterstützung junger Menschen im Bereich der Menschenrechte
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
FIFDH	Internationales Filmfestival und Forum zu den Menschenrechten
OHCHR	Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Menschenrechte
MICR	Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum
MSF	Ärzte ohne Grenzen
IOM	Internationale Organisation für Migration
WTO	Welthandelsorganisation
WHO	Weltgesundheitsorganisation
ONUG	Büro der Vereinten Nationen in Genf
PCP	Perception Change Program
SDG Lab	Plattform zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung
UNECE	Wirtschaftskommission für Europa
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
UNFPA	Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen
UNHCR	Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlinge
UNIDIR	Institut der Vereinten Nationen für Abrüstungsforschung
UNODA	Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen

Zusammenfassung

Total Schulen: **63** (2022: **66**)

Total Organisationen: **33** (2022: **32**)

Total Kantone: **15** (2022: **16**)

Total Besuche: **163** (2022: **172**)

(vgl. Tätigkeitsbericht 2023 unter eduki.ch/de/organisation)

Fondation Eduki
Route de Ferney 106
1202 Genf
022 919 42 09
info@eduki.ch



www.eduki.ch



[edukifondation](https://www.instagram.com/edukifondation)



[@fondationeduki](https://www.facebook.com/fondationeduki)



[@fondationeduki](https://twitter.com/fondationeduki)



[Fondation Eduki](https://www.youtube.com/FondationEduki)